

---

Subject: Grundlagen, manches wirkt unklar  
Posted by [Benx06](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:19:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,

dieses ganze leidige Thema Haarausfall scheint ja extrem komplex zu sein. Ich will eine Therapie starten und möchte nur noch mal ein paar Fragen geklärt wissen, ich habe mich jetzt schon mehrere Stunden hier eingelesen, aber viele Beiträge gehen einfach schnell in eine OffTopic Schiene usw, ich bitte euch um eure Unterstützung

Ich habe leichte bis leicht-mittlere GHE mit 23, normalerweise würden die mich nicht stören, nur ist des Weiteren eine deutlich sichtbare Ausdünnung unter den GHE zu sehen, eine Vergrößerung ist wohl nur noch eine Frage der Zeit. Ich möchte meinen Haarausfall stoppen, idealerweise langfristig, nachwachsen von neuen Haaren wäre natürlich super, ist aber nicht zwingend notwendig, jedenfalls nicht zu jedem Preis.

Soweit ich mitbekomme habe gibt es nur zwei gängige Therapieoptionen, FIN und MIN. FIN scheint ja gut zu wirken, hat aber auch extreme Nebenwirkungen, erstaunlich zu was Leute bereit sind, um ihre Haarpracht zu retten. Scheidet allerdings für mich sofort aus, die sind mir einfach zu heftig.

Kommen wir zu MIN, bevor ich in das Forum gestoßen bin, dachte ich Mensch Regaine ist ja ein Wundermittel, nahezu keine Nebenwirkungen und eine wunderbare Wirkung, geil, wieso verwendet das nicht jeder? Im Forum wurde das ganze dann doch sehr stark relativiert. Viele hatten sogar Angst vor MIN und probieren lieber erst mal FIN. Meine Frage dazu WIESO? Verstehe ich nicht.

Des Weiteren habe ich häufiger gelesen, dass von einer Therapie mit nur MIN eher abzuraten ist, WIESO? Und wenn ja, welche Mittel sollte man zusätzlich nehmen und warum?

Zu guter letzt habe ich oft gelesen "Ein mal Regaine, immer Regaine", sprich dass nach absetzen, die Wirkung auch sofort wieder verpufft. Ist das aber bei FIN nicht genauso?

Vielen Dank für eure Hilfe

---

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar  
Posted by [Sigara](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:31:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Les dich ein bischen in der Selbsthilfe ein.  
Zu Minox:  
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/25174/>

Aus dem Thread ist für eine erfolgreiche Behandlung dieser Satz wichtig:  
"Da Minoxidil sowohl die 5-AR, wie auch die 17-β-HSD erhöhen soll, ...

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10098703>

...sollte Minoxidil immer mit einem Antiandrogen kombiniert werden:  
Finasterid/Dutasterid als 5-AR Hemmer, bzw. Ketoconazol als 17- $\beta$ -HSD Hemmer.  
"

Falls du Angst vor Nebenwirkungen hast probier Fin, Dut oder Ru topisch.  
Und wenn dir irgendwas negatives auffällt bzg Nebenwirkungen einfach gleich absetzen oder im Forum fragen.

Ich habe selbst alles mögliche außer Fin,Dut ausprobiert hat bei mir alles nichts geholfen und hab nur unnötig Haare verloren die ich hätte halten können.  
Momentan bin ich bei Dut/Ket topisch. (Anleitung dazu findest du auch in der Selbsthilfe)

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:37:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Benx06 schrieb am Tue, 24 March 2015 13:19

Kommen wir zu MIN, bevor ich in das Forum gestoßen bin, dachte ich Mensch Regaine ist ja ein Wundermittel, nahezu keine Nebenwirkungen und eine wunderbare Wirkung, geil, wieso verwendet das nicht jeder? Im Forum wurde das ganze dann doch sehr stark relativiert. Viele hatten sogar Angst vor MIN und probieren lieber erst mal FIN. Meine Frage dazu WIESO? Verstehe ich nicht.

Die größte Angst ist wahrscheinlich die vorm sogenannten Shedding...also das gleichzeitige Abstoßen vieler Haare (welche dann durch neue ersetzt werden sollen).

Benx06 schrieb am Tue, 24 March 2015 13:19

Des Weiteren habe ich häufiger gelesen, dass von einer Therapie mit nur MIN eher abzuraten ist, WIESO? Und wenn ja, welche Mittel sollte man zusätzlich nehmen und warum?

Was heißt abzuraten....Minox ist in den meisten Fällen keine dauerhafte Lösung da es rein vom Wirkmechanismus nichts gegen die AGA unternimmt sondern eher als Wachstumsstimulanz agiert. Mittel die dauerhaft wirken (können) sind 5ar Hemmer....also Finasterid/Dutasterid. Natürlich solls auch Fälle gegeben haben bei denen Leute ihre Haare mit Minox über längere Zeit halten konnten.

Benx06 schrieb am Tue, 24 March 2015 13:19

Zu guter letzt habe ich oft gelesen "Ein mal Regaine, immer Regaine", sprich dass nach absetzen, die Wirkung auch sofort wieder verpufft. Ist das aber bei FIN nicht genauso?

Vielen Dank für eure Hilfe

Das ist der ewige Mythos hier im Forum dass Minox die Haare "abhängig" macht....faktisch fallen sie nach absetzen aus und man steht mit +- dem gleichen Stand, bzw dem was sowieso ausgefallen wäre da.

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar

Posted by [ru-power](#) on Tue, 24 Mar 2015 12:46:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hab mit Minox vor ca 3 Wochen begonnen und hatte schon nach 1,5 Wochen beginnendes Shedding (vorher 5-10 Haare, jetzt ca 120).

Allerdings sind meine Haare nie ausgedünnt, aktueller Stand ist dass sie sogar jetzt schon dichter erscheinen.. bei den wenigstens lichtet sich da groß was.

Aber immer zuerst die Androgene runterfahren und den Ausfall stoppen.

---

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar

Posted by [chribe](#) on Tue, 24 Mar 2015 14:27:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und das Minox keine NW hat ist wohl auch Quatsch. Manche NW sind sogar ähnlich wie bei Fin. Aber bei beiden Varianten ist die Wahrscheinlichkeit NW zu bekommen eher gering.

---

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar

Posted by [ru-power](#) on Tue, 24 Mar 2015 14:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chribe schrieb am Tue, 24 March 2015 15:27Und das Minox keine NW hat ist wohl auch Quatsch. Manche NW sind sogar ähnlich wie bei Fin. Aber bei beiden Varianten ist die Wahrscheinlichkeit NW zu bekommen eher gering.

naja, seh ich nicht so.

Bei Minox ists eher unwahrscheinlich..

bei Fin und Dut aber leider relativ hoch bzw manche werdens erst nach absetzen merken

---

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar

Posted by [chribe](#) on Tue, 24 Mar 2015 21:35:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Höher vielleicht, aber immer noch gering.

---

---

Subject: Aw: Grundlagen, manches wirkt unklar

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 25 Mar 2015 11:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Zitat:FIN scheint ja gut zu wirken, hat aber auch extreme Nebenwirkungen, erstaunlich zu was

---

Leute bereit sind, um ihre Haarpracht zu retten. Scheidet allerdings für mich sofort aus, die sind mir einfach zu heftig.

Kommen wir zu MIN, bevor ich in das Forum gestoßen bin, dachte ich Mensch Regaine ist ja ein Wundermittel, nahezu keine Nebenwirkungen und eine wunderbare Wirkung, geil, wieso verwendet das nicht jeder? Im Forum wurde das ganze dann doch sehr stark relativiert. Viele hatten sogar Angst vor MIN und probieren lieber erst mal FIN. Meine Frage dazu WIESO? Verstehe ich nicht.

Wenn Du Dir die ganzen Beiträge durchgelesen hast, konntest Du ja bemerken, dass erstens die Erfahrungen hier weit auseinandergehen und demzufolge auch die Beurteilung.

Ich gehe jetzt mal davon aus, dass Du kein Hypochonder bist, der nur an einer Pillenschachtel vorbeigehen muß und schon die schlimmsten NWs bei sich bemerkt.

Viele- auch ich- haben Fin lange Jahre genommen- NWs traten erst nach einigen Jahren auf bzw. wurden als solche bemerkt. Ich gehöre z.B. zu denen, die Fin wie angegeben, brav jeden Tag in Vorschriftsdosis 1mg einnahmen.

Du hast gelesen (und Dir auch evt. die Grafik dazu angesehen, welche den Zusammenhang zwischen Dosis und Wirkdauer darstellt), dass man auch Fin in wesentlich geringerer Dosis noch wirksam einnehmen kann und im on/off-Modus.

Das sollte bei einem gesunden Menschen, der sich auch ansonsten gesund ernährt und ausreichend bewegt- also einen gesunden Stoffwechsel hat- dazu führen, dass die NWs wesentlich moderater oder gar nicht wahrzunehmen sind bzw. ausbleiben. (Geld spart es obendrein)

Meine Meinung dazu.

Letztlich kannst Du es nur ausprobieren. Geholfen hat es am Anfang auf jeden Fall- es dauert natürlich eine Weile, bis sich das Ganze stabilisiert.